

# Ausrüstungsliste

## Colin Archer Memorial Race 2020.



Bootsname:

Segelnr:	Name Skipper:	Anzahl der Personen an Bord:
Variabler Tiefgang? Ja/ nein *) Minimaler Tiefgang des Bootes: Meter.		AIS-Transponder an Bord? Ja/ nein *)
Boot genehmigt / abgelehnt von: *) Signature Skipper: oder im Namen des Skippers (Name):		Startflagge ausgestellt: Ja/ Nein *)
Das Boot wurde aufgrund der folgenden Artikelnummer(n) abgelehnt: Nachprüfung durch: Sig.:		Boot genehmigt von der CAM Race Organisation d.d.: Name: Sig.:

Diese Ausrüstungsliste wurde aus dem World Sailing Offshore Special Regulations Extract für Einrüpfer der Kategorie 2 abgeleitet. (Version: 0.2-01 Januar 2019).

Nr.:	Menge:	Beschreibung:	Erforderlich ja/nein:	Regeln OSR	Check:
1	2	Strecktau fest an Deck montiert	ja	4.04.01	
2	1	Das Boot muss mit einer soliden Seereling ausgestattet sein. Für Boote mit offenem Spiegel muss ein zusätzlicher Schutz bereitgestellt werden.	ja	3.14.1	
3		Segelnummer/Wettfahrtnummer (siehe auch Regel 10 NoR).	ja	4.01.1	
4	1	Rettungsinsel mit gültigem Zertifikat	ja	4.20.1 und 4.20.5	
5	1	Rescue Buoy oder (Hufeisen-) Rettungsreich mit schwimmfähigem Rettungslicht	ja	4.22.3	
6	1	Teleskopische IOR-Boje oder automatisch aufblasbarer Danbuoy mit einer Schwimmleine von mindestens 3 Metern.	ja	4.22.4.b	
7	1	Passiever Radarreflektor	ja	4.10.1.b	
8	2	Anker, Ankerkette und Ankerleine oder eine Leine mit einem Bleikern.	ja	4.06	
9		Vollständige Navigationsbeleuchtung, inklusive 3-Farben Topplicht.	ja	3.27	
10		Ersatzlampen für Navigationsbeleuchtung (nicht erforderlich bei der Verwendung von LED-Lampen).	ja	3.27.4	
11	2	Lenzpumpe, davon mind. 1 Handpumpe	ja	3.23.1.b	
12	2	Pütz	ja	3.23.1.a	
13	1	Mindestens 1 Magnetkompaß	ja	3.24	
14	1	Ersatzkompaß.	ja	3.24.b	
15	1	Für jedes Crewmitglied 1 Rettungsweste mit genügend Auftrieb	ja	5.01.1.a,b,c	

16	1	Fur jedes Crewmitglied 1 Lifebelt.	ja	5.02.1.1	
17	2	Feuerlöscher á 2 kg (Pulverlöscher oder Schaumfeuerlöscher).	ja	4.05.1	
18	1	Löschdecke	ja	4.05.1	
19	1	Notpinne	ja	4.15.1	
20		Ausreichend Werkzeug, einen Drahtschneider oder eine Akkuflex zum Kappen der Wanten im Notfall..	ja	4.16	
21	1	Set Leckstopfen	ja	4.03	
22	2	Batterien oder 1 Batterie und 1 Notstromaggregat.	ja	3.28.4	
23	1	Leistungsstarker Suchscheinwerfer.	ja	4.07	
24	1	Erste-Hilfe-Kasten mit Füllung nach den neuesten Richtlinien.	ja	4.08	
25	1	Nebelhorn	ja	4.09	
26	1	Küstenkarte des Wattenmeeres Ost	ja	4.11	
27	1	Küstenkarte Kristiansand-Larvik	ja	4.11	
28	1	Anlaufkarten von: Esbjerg; Helgoland; Limfjord.	ja	4.11	
29	1	Nordsee- und Skagerrak-Seekarte.	ja	4.11	
30	1	Navigationssystem.	ja		
31	1	Echolot.	ja	4.13.2	
32	1	Logge.	ja	4.13.1	
33	1	Zugelassenes UKW-Funkgerät mit Notantenne.	ja	3.29.02	
34	1	Funkempfänger für Schiffsmeldungen und Wettermeldungen.	ja	-	
35	1	10 Liter -Wasserkkanister, gefüllt mit 9 Liter Trinkwasser.	ja	3.21.3	
36	1	Sturmfock.	ja	4.26.2.a.b	
37	4	Handfackel rot.	ja	4.23.1	
38	2	Fallschirmleuchtraketen orange.	ja	4.23.1	
39	1	EPIRB, mindestens Klasse 2.	ja	4.19	
40	1	AIS-Empfänger.	wird empfohlen	3.29.13	
41	*	Ein Seenotbake (personal locator beacon – PLB) für jedes Besatzungsmitglied.	wird empfohlen	4.22.1	
42	1	Versicherungsbescheinigung oder eine Kopie davon.	ja	-	
43	1	Gültiges Offshore Personal Safety Training (OPST) Zertifikat (Nur für die Two-handedklasse erforderlich).	ja	-	
44	1	Gültiges 1.Hilfe Diplom (Nur für die Two-handedklasse erforderlich).	ja	-	
45	1	Gültiges Messzertifikat (nur für gemessene Boote).	ja.	-	
46					
47					
48					
49					
50		Allgemeiner Eindruck.		-	

## Detailierte Beschreibung der erforderlichen Ausrüstungsgegenstände:

Nr.:	Beschreibung:
1	Sicherheitsleinen an Steuerbord und Backbord von vorne nach hinten mit ausreichender Stärke, damit sich die Besatzung mit einem Minimum an Klickbewegungen leicht und sicher zwischen den Arbeitsbereichen auf dem Deck und dem Cockpit bewegen kann.
2	Die Höhe des obersten Relingsdrahtes ab Oberkante Deck beträgt mind.60 cm. Siehe auch Regel 3.14.1 (OSR).
3	Siehe Regel 10.2 der Ausschreibung: Boote, die keine Segelnummer haben, erhalten eine Nummer über die Website <a href="http://www.camr.nl">www.camr.nl</a> . Diese muss während des gesamten Wettbewerbs deutlich sichtbar sein. Siehe Regel 77.
4	Prüfbericht der Rettungsinsel einreichen, der Inspektionsaufkleber muss auf der Rettungsinsel angebracht sein. Der Prüfbericht (oder eine Kopie davon) muss an Bord sein. Es gibt ein Exp.date für neue Rettungsinseln, die Rettungsinsel muss alle 3 Jahre überprüft werden. Der Inspektionszeitraum darf während der Regatta nicht überschritten werden. Die Rettungsinsel muss die Kapazität haben, die gesamte Besatzung zu tragen.
5	Der Rettungsring / Rescue Buoy muss vom Steuerstand aus zugänglich und sofort einsatzbereit sein. Die Boje muss einen unauslöschlichen Bootsnamen haben.
6	Ein SOS Dan Bouy oder eine teleskopische IOR-Boje ist ebenfalls erlaubt. Muss für den sofortigen Gebrauch zugänglich sein. Der Bootsname muss wasserfest und permanent an der Boje erkennbar sein.
7	Passiver Radarreflektor sowie achteckig mit einer Diagonale von mindestens 40 Zentimetern oder ein sogenannter Röhrenradarreflektor mit einem Durchmesser von mindestens 30 Zentimetern. Der Radarreflektor muss mindestens 4 Meter über dem Meeresspiegel montiert werden.
8	Eine Leine mit einem Bleikern muss die gleiche Wirkung haben wie eine Leine mit einer führenden Kette. Die Anker müssen für die Größe des Boots ausreichend dimensioniert sein, um das Boot fest verankern zu können. Die Anker müssen innerhalb von 5 Minuten einsatzbereit sein.
9	Die Navigationslichter dürfen nicht von den Segeln verdeckt werden und müssen auch bei Krängung sichtbar bleiben. Für Boote mit einer Wasserlinienlänge von <12 Metern muss die Leistung der Lampen mindestens 10 Watt/ Lampe betragen, bei einer Länge von > 12 Metern: 25 Watt. Dies gilt nur für Glühlampen.
10	Es müssen Ersatzlampen an Bord sein. Dies ist nicht erforderlich, wenn nachgewiesen werden kann, dass es sich bei der Lichtquelle um eine LED-Beleuchtung handelt.
11	Zwei fest installierte Lenzpumpen, eine auf dem Oberdeck, muss manuell bedienbar sein, und eine zweite Pumpe Unterdeck.
12	Zwei stabile Pützen mit einem Fassungsvermögen von mindestens 9 Litern und einer starken Leine von ausreichender Länge.
13	Ein Magnetkompass, der als Steuerkompass verwendet werden kann.
14	Ein zweiter Kompass kann ein Handkompass oder ein elektronischer Kompass sein.
15	Rettungswesten müssen mindestens Normklasse 150 erfüllen. Pro Person an Bord muss eine Taschenlampe getragen werden, die für einige Stunden mindestens 3 km sichtbar ist mit 60 Blitzen pro Minute. Jede Schwimmweste muss mit einem unauslöschlichen Namen des Bootes oder des Trägers versehen sein.
16	Dies kann mit den Rettungswesten, Punkt 15, kombiniert werden. Die Lifeline darf maximal 2 Meter lang sein.
17	Die Inspektion der Feuerlöcher darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen, Aufkleber kontrollieren. Zwei Feuerlöcher mit einem Fassungsvermögen von jeweils 2 kg sollten vorzugsweise Pulverlöcher sein. Die Feuerlöcher müssen im Boot verteilt sein
18	Bei jedem Kocher mit offener Flamme muss eine Löschdecke vorhanden sein.
19	Auch bei Booten mit Lenkrad muss eine Notlenkung vorhanden sein. Eine Notlenkvorrichtung besteht aus einer Notpinne, die am Steuerkönig angebracht werden kann. Eine Notlenkvorrichtung ist nicht erforderlich, wenn die Lenkvorrichtung aus einer unzerbrechlichen Stahlpinne besteht.
20	Das Werkzeug muss in Reichweite sein. Mit dem Drahtschneider/ Akkuflex können Sie die Takelage schnell vom Boot trennen.
21	Für Schäden am Rumpf muss ein passender Leckstopfen an Bord sein, der im Notfall das Leck schließen kann.
22	Eine der Batterien muss eine Starterbatterie sein, wenn der Motor nur elektrisch gestartet werden kann.
23	Ein wasserdichter und leistungsstarker Scheinwerfer. Zur Vermeidung von Kollisionen und zur Verwendung in Mann über Bord Situationen. Mit LED-Beleuchtung, wenn nicht mit Ersatzlampen. Mindestens 250 Meter Sichtweite.
24	Inklusive Erste-Hilfe-Heft. Eine Erste Hilfe Tasche wird empfohlen. Das Erste-Hilfe-Set muss vollständig gefüllt sein und das Verfallsdatum darf nicht überschritten werden.
25	Das Nebelhorn muss über eine ausreichende Entfernung hörbar sein.

26	<p><b>Die Seekarten müssen neu oder aktualisiert sein.</b> Als Ersatz für die Anlaufkarten von Esbjerg, Helgoland und Limfjord und für die Häfen der norwegischen Südküste reichen die aktualisierten Hafenhandbücher, der aktuelle Cruising Almanac oder die Reeds aus, sofern ein Überschneiden mit den Nordseekarten gewährleistet ist. Ein komplettes Kartenpaket für dieses Race kann sein: Hydrografische Karte Waddensee Oost 1812, Karte 1423 von der britischen Admiralität (Terschelling bis Esbjerg), Karte 1422 von der britischen Admiralität (Esbjerg bis Hansholm inkl. Offshore Oil and Gasfields), für den Skagerak bis zur norwegischen Südküste Karte 1402 der BA. Zusammen mit den Karten NO 1.2, NO 2 und DK 6 decken diese Karten das gesamte Gebiet ab.</p>
27	
28	
29	
30	
31	Das Echolot kann mit der Logge (Pos. 32) kombiniert werden.
32	Alle Instrumente wie z.B. Log, Echolot, Meilenzähler, etc können elektronisch sein.
33	Die gesamte Anlage (UKW-Funk, Antennenkabel und Antenne) muss nach dem 1. Januar abgenommen worden sein. Die Reflexionen des übertragenen Signals müssen minimal sein. Der Signalverlust darf nicht mehr als 40% der Sendeleistung des Funkgeräts betragen. Der Zulassungsnachweis muss vorgelegt werden. UKW-Funk muss auch über Kanal 88 Low (Simplex) verfügen. Es wird empfohlen, ein Kombi-UKW Funk Gerät sowohl für die Binnenschifffahrt als auch für die Seeschifffahrt mitzuführen. ATIS muss bei niedriger Leistung und DSC bei hoher Leistung eingeschaltet sein. Ein Marcom-B-Zertifikat (Beperkt Certificaat Maritieme Radiocommunicatie) ist für ein Kombi-UKW-Funkgerät obligatorisch. Eine AIS-Antenne kann auch als UKW-Funknotantenne betrachtet werden, wenn sie nicht am Mast montiert ist. Die UKW-Installation kann von einem Experten der Agentschap Telecom/Telekommunikationsagentur überprüft werden.
34	Ein Funkempfänger wie: SSB-Empfänger, Navtex oder Satellitenterminal (PC mit Satellitenempfänger) u.a. zum Empfang aktueller Wetterberichte.
35	Ein 10-Liter-Wasserkarister, gefüllt mit 9 Liter Trinkwasser für Notfälle.
36	Eine Sturmfock, die nach 2013 hergestellt wurde muss eine auffällige Farbe haben.
37	Beachten Sie das auf dem Seenotsignalen angegebene Verfallsdatum.
38	Beachten Sie das auf dem Seenotsignalen angegebene Verfallsdatum.
39	Die EPIRB muss mit der Identifikationsnummer, dem MMSI-Code, programmiert werden. Die EPIRB muss bei der Telekommunikationsagentur registriert sein. Dies erfordert mindestens ein Marcom-B-Zertifikat. Ein Experte der Telekommunikationsagentur kann die Registrierung der Programmierung von ATIS und EPIRB überprüfen. In Ermangelung der erforderlichen Registrierungen kann dieser Sachverständige geeignete Maßnahmen ergreifen.
40	Das AIS-Gerät muss bei der Telekommunikationsagentur registriert sein. Boote mit einer AIS-Installation an Bord werden gebeten, es während der Race eingeschaltet zu lassen. Der Benutzer muss im Besitz des Marcom-B-Zertifikats sein.
41	Ein Bedienungs-Zertifikat ist für eine PLB nicht erforderlich und die PLB muss nicht registriert werden. Für die Identifizierung der Bake muss jedoch eine Lizenz bei der Telekommunikationsagentur angefordert werden. <b>In dieser Ausschreibung ist überall von der (Telekommunikationsagentur) Agentschap Telecom bzw. Marcom B die Rede; die Deutschen Zertifikate und Lizenzen werden ebenfalls akzeptiert.</b>
42	Versicherungsbescheinigung oder eine Kopie davon muss an Bord sein.
43	Dieses Zertifikat ist nur für Teilnehmer der Two-handedklasse obligatorisch, dies gilt für mindestens 1 Person an Bord.
44	Dieses Zertifikat ist nur für Teilnehmer der Two-handedklasse obligatorisch, dies gilt für mindestens 1 Person an Bord.
45	Das Messzertifikat des Bootes muss gültig sein. Die gemessenen Gegenstände auf dem Zertifikat müssen mit den während des Rennens verwendeten Materialien übereinstimmen. Eine Kopie des Zertifikats ist ebenfalls ausreichend. Für nicht vermessene Boote ist / wird eine SW-Zahl vergeben.
50	Das Schiff muss sich in einem Zustand befinden, in dem es das Race normalerweise problemlos beenden kann.

14. Januar 2020